





Baden-Württemberg
POLIZEIDIREKTION WAIBLINGEN
Führungs- und Lagezentrum


1. PRESSEMITTEILUNG vom Sonntag, 28.02.2010

 **Auto überschlagen – Fahrerin leicht verletzt**
Gemarkung 71397 Leutenbach, L 1114
Samstag, 27.02.2010, 21.12 Uhr


Die 50 Jahre alte Lenkerin eines Mitsubishi Pajero befuhr die L 1114 bei Weiler zum Stein. Infolge Unachtsamkeit geriet sie hierbei nach rechts von der Fahrbahn ab. Beim Gegenlenken kam sie nach links und prallte gegen den Bordstein, worauf sich das Fahrzeug überschlug. Die Fahrerin erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Am Pajero entstand Totalschaden in Höhe von ca. 20.000 Euro.

 **Beim Abbiegen mit Roller kollidiert – Fahrer verletzt**
71394 Kernen im Remstal – Stetten, Lange Straße
Samstag, 27.02.2010, 21.16 Uhr

Die Lenkerin eines Renault Scenic befuhr die Lange Straße in südliche Richtung. Kurz vor der Einmündung der Rotenbergstraße überholte sie den Roller eines 67 Jahre alten Lenkers, um danach nach rechts in die Rotenbergstraße abzubiegen. Sie übersah jedoch den zuvor überholten Rollerfahrer, welcher sich zum Zeitpunkt des Abbiegens noch neben ihr befand. Es kam zum Zusammenstoß, bei welchem der Rollerfahrer stürzte und sich verletzte. Der Schaden am Roller wird auf 2.000 Euro geschätzt. Zur Schadenshöhe am Renault liegen noch kein Zahlen vor.


 **Vorfahrt missachtet – zwei Leichtverletzte**
71332 Waiblingen, Düsseldorfer Straße / Essener Straße
Samstag, 27.02.2010, 16.57 Uhr

Der 67 Jahre alte Lenker eines Renault Clio befuhr die Düsseldorfer Straße, von welcher er verbotswidrig nach links, da entgegengesetzt der Fahrtrichtung, in die Essener Straße abbiegen wollte. Ihm auf der Essener Straße entgegen kam der 40 Jahre alte Lenker eines Citroen Xantia, welcher seinerseits der nach links abknickenden Vorfahrt in die Düsseldorfer Straße folgte. Im Einmündungsbereich kam es dann zur Kollision beider Autos, wobei der Fahrer des Citroens und dessen 50 Jahre alter Beifahrer leicht verletzt wurden. Der an den unfallbeteiligten Fahrzeugen entstandene Schaden wird mit 2.000 Euro beziffert.

 **Verkehrsunfallflucht**
71409 Schwaikheim, Ludwigsburger Straße
Freitag, 26.02.2010 – Samstag, 27.02.2010, 09.00 – 11.20 Uhr

Ein bislang unbekannter Lenker eines blaugrauen Fahrzeuges prallte vermutlich beim rückwärtigen Ausparken gegen die Anhängerkupplung und die rechte Heckkante eines Ford Mondeo Kombi und entfernte sich daraufhin unerlaubt von der Unfallstelle. Der am Ford entstandene Schaden wird auf 800 Euro geschätzt.


Das Polizeirevier Fellbach, Tel.: 0711/5772-0, bittet Zeugen, die sachdienliche Angaben zum Unfallverursacher machen können, sich zu melden.

 **Brand einer Scheune**
71576 Burgstetten, Rathausstraße 43
Samstag, 27.02.2010, 13.19 Uhr

Aus bislang nicht bekannter Ursache brach in einer Scheune ein Brand aus. Das Feuer griff schnell auf das gesamte Gebäude über, welches nieder brannte. Diverse Maschinen in der Scheune wurden ebenfalls zerstört. An einem angrenzenden Einfamilienwohnhaus wurde die Fassade, Teile der Kücheneinrichtung und eine Pergola in Mitleidenschaft gezogen. Auf einem weiteren Anwesen wurde ein Gartenhaus angesengt sowie ein Rollladen und ein Fenster beschädigt. Die Giebelfassade und Fenster einer ebenfalls angrenzenden Doppelhaushälfte nahmen ebenfalls Schaden. Die Ermittlungen zur Brandursache sind noch nicht abgeschlossen.

Der Gesamtschaden wird auf ca. 120.000 Euro geschätzt (Scheune 15.000 Euro, Einfamilienhaus 90.000 Euro, Doppelhaushälfte 10.000 Euro, Gartenhütte 5.000 Euro).

Die Freiwilligen Feuerwehren Burgstetten und Backnang sowie der stellvertretende Kreisbrandmeister waren mit 8 Fahrzeugen und 50 Mann im Einsatz. Das DRK Rems-Murr-Kreis war mit einem Rettungswagen und zwei Sanitätern, die DRK-Ortsgruppe Burgstetten mit vier Personen zugegen.

 **Einbruch in Gaststätte**
71522 Backnang, Sulzbacher Straße
Samstag, 27.02.2010, 03.30 – 15.50 Uhr

Bislang unbekannte Täter drangen gewaltsam in eine Gaststätte ein, in deren Schankraum sie drei Geldspielautomaten aufhebelten und aus diesen die darin befindlichen Geldbehälter mit noch nicht bekannter Bargeldmenge entwendeten. Der angerichtete Sachschaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro.